



Syrisches Demokratisches Treffen

Berliner Grundsatzklärung

Berlin 20.-21. Oktober 2023

Der syrische Staat, den wir wollen, basiert auf einer Reihe von Grundprinzipien, von denen die wichtigsten sind:

- Der syrische Staat ist eine unabhängige, geeinte, souveräne, multinationale, religiöse, ethnische und konfessionelle Demokratie. Er beruht auf dem Prinzip des politischen Pluralismus und der friedlichen Machtübergabe. Sie ist der Würde ihrer Bürger verpflichtet und garantiert die Möglichkeit, soziale Gerechtigkeit zu verwirklichen. Sie beruht auch auf dem Prinzip der gleichen Staatsbürgerschaft für alle ihre Bürger, ohne Diskriminierung aufgrund von Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, Konfession, Rasse oder Nationalität. Sie achtet und schützt die Rechte von Gruppen und Einzelpersonen. Sie beruht auf dem Prinzip der Rechtsstaatlichkeit, der Unabhängigkeit der Justiz und der Neutralität des Staates gegenüber allen Religionen und Volksgruppen.
- Der syrische Staat ist einheitlich und dezentralisiert, und das syrische dezentralisierte System basiert auf Regionen, nicht auf Volksgruppen oder Religionsgemeinschaften. Dies wird durch einen nationalen Dialog erreicht, ohne eine Partei oder Komponente im Falle der Stabilität auszuschließen, ohne die Schaffung vollendeter Tatsachen durch Waffengewalt und Besetzung.
- Das syrische Volk ist eins mit seinen Bestandteilen aus Arabern, Kurden, syrischen Assyrern, Turkmenen, Tscherkessen, Tschetschenen und Armeniern. Seine Grundlage ist die absolute Gleichheit der bürgerlichen Rechte und Pflichten, ohne Diskriminierung zwischen seinen Bürgern, auf welcher Grundlage auch immer, und die Achtung der Rechte aller Seiten.
- Die Einheit des syrischen Staates mit seinen geographischen und politischen Grenzen, wie sie im Völkerrecht und in den Dokumenten über den Beitritt zu den Vereinten Nationen festgelegt sind, frei von Terrorismus, extremistischen Organisationen und sektiererischen Milizen und frei von ausländischen Armeen und Streitkräften.
- Die syrische Außenpolitik beruht auf der Berücksichtigung der höchsten Interessen des syrischen Volkes, und der syrische Staat verhandelt mit den Nachbarländern und den Ländern der Welt in der Sprache des Völkerrechts, der Interessen und der Achtung der Nachbarschaft und auf der Grundlage der syrischen Interessen in Übereinstimmung mit dem Völkerrecht, den internationalen Normen und der Charta der Vereinten Nationen.
- Personen, die von einem syrischen Vater oder einer syrischen Mutter geboren wurden, sowie palästinensische Frauen und syrische Palästinenser genießen volle Bürgerrechte. Sie haben alle Rechte und Pflichten, und kein Bürger wird aus irgendeinem Grund seiner Rechte beraubt.
- Die Macht des syrischen Staates liegt in den Händen des Volkes durch ein von den Bürgern gewähltes Parlament auf der Grundlage einer Verfassung, die die Interessen aller Bürger realisiert. Die Verfassung garantiert öffentliche und individuelle Freiheiten, von denen die wichtigsten die Glaubens- und

Meinungsfreiheit sind. Sie schützt auch das Recht, sich friedlich zu versammeln, das Demonstrations- und Streikrecht und garantiert das Recht, zivilgesellschaftliche und politische Organisationen zu gründen.

- In der syrischen Verfassung ist das Prinzip der Trennung von Judikative, Legislative und Exekutive verankert.

- Die syrische Verfassung garantiert die Beteiligung der Jugend am öffentlichen Leben, um Frieden, Fortschritt und Konfliktprävention zu erreichen, in Übereinstimmung mit der UN-Resolution 2250. Sie garantiert auch die Bereitstellung aller notwendigen Einrichtungen für die Beteiligung von Frauen am öffentlichen und politischen Leben, einschließlich der Festlegung der Anwendung einer Quote von mindestens 30% in allen Entscheidungszentren bis hin zur Parität.

- Die syrische Verfassung garantiert die Rechte der Syrer und Syrerinnen, wie sie in der Internationalen Charta der Menschenrechte, der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, dem Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte, dem Internationalen Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte, dem Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau und allen einschlägigen Sonderabkommen niedergelegt sind, das Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau und alle einschlägigen Spezialübereinkommen und betrachtet sie als überkonstitutionelle Grundsätze, die nicht umgangen werden dürfen, und ergreift alle geeigneten Maßnahmen, einschließlich gesetzgeberischer Maßnahmen, um bestehende Gesetze, Vorschriften, Gebräuche und Praktiken, die eine Diskriminierung der Frau in ihrer ganzen Vielfalt darstellen, zu ändern oder aufzuheben.

- Die Verfassung garantiert die Abschaffung aller rassistischen, exzeptionellen und diskriminierenden Gesetze, Verordnungen und Beschlüsse und deren künftige Wiederholung sowie die Entschädigung der von ihnen Betroffenen, unabhängig davon, wie weit ihre Auswirkungen in die Vergangenheit zurückreichen.

- Der Staat ist bestrebt, allen Bürgern und Einwohnern menschenwürdige Lebensbedingungen, das Recht auf Arbeit, das Recht auf kostenlose Bildung auf allen Ebenen und eine Krankenversicherung zu bieten.

- Der syrische Staat ist bestrebt, einen vollständigen syrischen Weg der Übergangsgerechtigkeit einzuschlagen, der die Interessen der Opfer, Männer wie Frauen, in den Vordergrund stellt. Es geht ihm auch darum, das Unrecht, das allen Teilen des syrischen Volkes angetan wurde, zu lindern, Wiedergutmachung zu leisten und die Täter zur Rechenschaft zu ziehen, unabhängig davon, welcher Seite sie angehören.

- Der syrische Staat verpflichtet sich, die Probleme des demographischen Wandels, der vor Jahrzehnten begonnen hat, anzugehen und im Einklang mit der Verfassung die Wiedergutmachung der daraus entstandenen Schäden sowie die würdige, sichere und freiwillige Rückkehr aller Vertriebenen und Flüchtlinge an ihren ursprünglichen Wohnort oder an den Ort, von dem sie nach 2011 vertrieben oder ausgewiesen wurden, zu gewährleisten und sie zu entschädigen.

- Der syrische Staat verpflichtet sich, keine international verbotenen nuklearen und chemischen Waffen zu erwerben oder herzustellen, und strebt danach, den Nahen Osten frei von Massenvernichtungswaffen zu machen und Frieden in der Region zu schaffen. Der syrische Staat verpflichtet sich auch, Terrorismus und Drogen zu bekämpfen und ihre Quellen auszutrocknen.



- Der syrische Staat ist bestrebt, die Bildung nach modernen wissenschaftlichen Lehrplänen zu fördern, um eine offene, demokratische und pluralistische Gesellschaft zu schaffen. Er ist auch bestrebt, die notwendigen Standards und Richtlinien für die damit verbundenen gesundheitlichen, psychologischen, pädagogischen, sozialen, zivilen und rechtlichen Dienstleistungen für Kinder und Frauen festzulegen. Der Staat respektiert auch die Rechte von Menschen mit Behinderungen, Menschen mit besonderen Bedürfnissen und Verletzten und schafft die Voraussetzungen für deren volle Teilhabe an Arbeit, öffentlichen Aktivitäten und sozialer und kultureller Kommunikation.

- Der Schutz der Umwelt und des nationalen und humanitären Erbes Syriens ist ein wesentlicher Bestandteil des Schutzes der Menschen und des Vaterlandes, und die Rückgabe des gestohlenen Erbes und der geplünderten Antiquitäten ist eine nationale Pflicht, die Anstrengungen zur Wiedererlangung in Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen und internationalen Organisationen in verschiedenen Ländern erfordert.

- Die Lösung der Syrien-Frage wird durch die Abhaltung einer umfassenden nationalen Konferenz unter Beteiligung aller Parteien erreicht, um eine Vereinbarung über eine Übergangsphase auf der Grundlage der internationalen Resolutionen, insbesondere der Genfer Erklärung Nr. 1, der Resolutionen Nr. 2118 und Nr. 2254 und der Resolution Nr. 262-67 der Generalversammlung der Vereinten Nationen sowie aller einschlägigen internationalen Resolutionen zu erzielen.

- Die Dokumente der Kairoer Konferenz, die von der Konferenz der syrischen Opposition unter der Schirmherrschaft der Arabischen Liga vom 7.3.2012 in Kairo angenommen wurden (Dokument des Nationalen Pakts - Gemeinsame Politische Vision) und alle Dokumente, die von den syrischen Oppositionsorganen ausgearbeitet wurden, gelten als Hintergrundinformationen zu den Dokumenten des Syrischen Demokratischen Treffens, Sie stehen nicht im Widerspruch zu den obigen Ausführungen in diesem Dokument.

Dieses Dokument wurde am 08.10.2023 von der Generalkommission des Syrischen Demokratischen Treffens (Koalition) durch freie und direkte Abstimmung angenommen.

Vorbereitungskommission